

Feuer und Wasser

Von abgemeldet

Kapitel 6: Ein unwirkliches Szenario

Feuer und Wasser

Autor: Ju-chan

E-Mail: weissewoelfin@arcor.de

Teil: 6 / 15

Abgeschlossen: ja

Fandom: Original

Warnung: ganz viel sap, ab und an vielleicht depri

Disclaimer: Die beiden gehören mir! *hüpf*

Kommentar:

So, das nächste Chap, wobei es wohl eher mal wieder ne Zwischensequenz ist *tropf*
Sorry, dass die Kapitel so kurz sind, die Story gehört zu meinen kürzesten...
Dafür gleich noch die Nr. 7 hinterher....

Ich würde mich wieder über Kommentare freuen!

Ein unwirkliches Szenario

Das Schließen einer Tür riss Riccardo endgültig aus dem Halbschlaf, in dem er sich schon seit einiger Zeit befand.

Müde öffnete er die Augen um dem Grund seines Erwachens entgegen zu blinzeln - und erschrak.

"Sandro?" Es war eher ein verwirrtes Aufquietschen, als eine Frage.

Sandro schüttelte ungläubig den Kopf, angesichts des Szenarios, das sich ihm bot. Was taten Riccardo und Simon zusammen in einem Bett?

"Was machst du hier?"

"Ich..." Riccardo stockte. Neben ihm begann sich jetzt auch Simon zu regen und hob seinen Kopf ein Stückchen von Riccardos Brust. Als er Sandro entdeckte, riss er

überrascht die Augen auf, erhob sich aber nicht von seinem Freund.

"Also?", forderte Sandro Riccardo zum Weitersprechen auf.

"Ich war eigentlich nur hier um mich bei Simon zu entschuldigen!"

"Ach ja, und dann hast du dich einfach so entschlossen, dein Lager heute Nacht hier aufzuschlagen?"

"Ja... ähm... ich meine nein..."

"Mensch, da schleppen wir dich gestern Abend mit Mühe und Not aus dem Zimmer hier und morgens bist du wieder da. Wenn der Arzt davon erfährt..."

"Muss er doch aber nicht, oder?", unterbrach Riccardo den Pfleger.

"Hm... nein, muss er nicht. Aber heute Abend bleibst du bei dir! Dass das klar ist!"

"Ja, ist klar..." Riccardo sah unsicher auf Simon, der immer noch in seinen Armen lag und keine Anstalten machte, sich zu erheben.

"Simon? Ich muss wieder rüber, okay?"

Unwillig schüttelte der Angesprochene den Kopf, was Riccardo zu einem Lachen veranlasste.

"Hey, du kannst mich nicht ewig hier behalten. Und wenn du willst, komm ich auch wieder, versprochen!"

Unsicher hob Simon nun seinen Kopf an und sah forschend in die Augen des Älteren. Dieser nickte ihm noch ein Mal auffordernd zu. Dann endlich gab der Jüngere seinen Freund frei, welcher sich schwungvoll erhob.

"Okay, dann bis nachher!"

Ein Nicken.

"Jetzt komm endlich!", drängelte Sandro genervt.

"Ja ja ja..." Grinsend schritt Riccardo zur Tür und verließ den Raum.

TBC
